

Plätze frei bei Rundfahrt durch den Nordkreis: Sole, Dampf und Kohle

„Sole, Dampf und Kohle“ – so das Thema der Kreisrundfahrt, die am 24. September durch den Norden des Kreises Unna führt. Die Spurensuche nach der neuen Industriekultur, vergangenen Bergbautagen und erholsamer Natur startet um 14 Uhr. Es sind noch Plätze frei.



Ein großer Teil des Kreises Unna – hier der Technopark in Kamen – ist oder war stark von der Industrie geprägt. Foto: Hans Blossey – Kreis Unna

Kamen, Bergkamen, Lünen, Werne und Selm sind die Stationen der Rundfahrt durch den Norden. Dabei sind kurze, informative Stopps vorgesehen. Wichtig für Menschen mit Gehbehinderung: Bei den kurzen Stopps müssen nur wenige Meter zu Fuß

zurückgelegt werden. Dabei führt die Teilnehmer der Weg zum größten Waldgebiet des Kreises, an Orte der Industriekultur und an Plätze, an denen noch heute richtig „malocht“ wird.

Startpunkt: Fröndenberg

Abfahrt ist am Sonntag, 24. September, um 14 Uhr in Fröndenberg (P&R Busbahnhof), eine Zustiegsmöglichkeit besteht um 14.25 Uhr in Unna am Busbahnhof (Seite zur AOK). Die Rückkehr wird gegen 17.35 Uhr in Unna und gegen 18 Uhr in Fröndenberg sein.

Die Kosten für die Kreisrundfahrt betragen für Erwachsene 19 Euro, Kinder und Jugendliche zahlen 9,50 Euro. Kaffee und Kuchen bei einer Pause in einem ländlichen Lokal sind inklusive. Organisiert wird die Rundreise durch heimatliche Gefilde von der Kreisverwaltung Unna. Anmeldungen nimmt dort Cornelia Wagner unter Tel. 0 23 03 / 27 14 17 oder per E-Mail an cornelia.wagner@kreis-unna.de entgegen. PK | PKU

Hinweise der Polizei zum Schulbeginn 2017 – Tipps für Eltern für den sicheren Schulweg

In wenigen Tagen ist es soweit – ein neues Schuljahr beginnt. Aus diesem Grunde werden verstärkt Kinder, die mit den Gefahren des Straßenverkehrs nicht genügend vertraut sind, am Straßenverkehr teilnehmen. Die Kreispolizeibehörde Unna hat sich auf die ersten Wochen nach den Ferien gut vorbereitet. Zu Beginn des neuen Schuljahres werden Polizeibeamte an besonders schutzwürdigen Straßenstellen stehen. Hier werden sie die

Schulanfänger auf Gefahren im Straßenverkehr hinweisen. Bei Bedarf werden sie helfend und regelnd eingreifen.



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Unna

Schulbeginn in NRW

Elterntipps für den sicheren Schulweg

Die Verkehrssicherheitsberater der Kreispolizeibehörde Unna werden in den ersten Wochen des neuen Schuljahres mit allen Schülern der ersten Klassen ein Schulwegtraining durchführen. Dabei werden die wesentlichen Kenntnisse beim Überqueren der Fahrbahn, das Verhalten auf dem Schulweg sowie das Verhalten an Schulbushaltestellen und in Schulbussen geübt.

Da immer noch viele Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer mit überhöhter Geschwindigkeit an Schulen vorbeifahren, wird die Polizei verstärkt die Schulwege überwachen und die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung kontrollieren.

Der beste Schutz für Kinder sind rücksichtsvolle und besonnene Kraftfahrer. Die Polizei ist deshalb bei ihren Bemühungen um die Verkehrssicherheit auf die Hilfe der Autofahrer angewiesen. Fahrzeugführer sollten bedenken, dass Kinder Geschwindigkeiten nicht richtig abschätzen können. Sie können sich auch nicht an Verkehrsgeräuschen orientieren, neigen zu spontanen Bewegungen und laufen oftmals zwischen parkenden Fahrzeugen auf die Fahrbahn. Deshalb die Bitte der Polizei an alle Kraftfahrer: „Augen auf und Fuß vom Gas!“.

Elterntipps für den sicheren Schulweg

Kinder sind im Straßenverkehr besonders gefährdet. Auf dem Schulweg lauern viele Gefahren und beim Überqueren der Straße kommt es gerade bei den Erstklässlern immer wieder zu Unfällen. Die Polizei bittet die Eltern von Erstklässlern folgende Dinge zu beachten bzw. mit den Kindern zu üben:

– Bis zum 4. Schuljahr sollte man Schulkinder nicht alleine mit

dem Fahrrad zur Schule fahren lassen! Ein sicheres und verkehrsgerechtes Fahren ist bei Kindern dieser Altersgruppe noch nicht möglich!

– Schauen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind die Gefahrenpunkte in

ihrem Wohnviertel und auf dem Schulweg an.

– Gehen Sie den Schulweg mehrmals mit Ihrem Kind zusammen ab und

weisen Sie auf mögliche Gefahren hin.

– Gehen Sie „in die Knie“. Aus der Hockstellung sehen Sie deutlich, was Ihrem Kind im Straßenverkehr die Sicht verstellt.

– Vor der Fahrbahnüberquerung sollen die Kinder erst am Bordstein

stehen bleiben und den Verkehr beobachten und erst dann die Fahrbahn überqueren, wenn alles frei ist. Sechsjährige können von der Koordination her noch nicht zwei Sachen gleichzeitig machen, nämlich den Verkehr beobachten und die Straße überqueren.

– Verhalten Sie sich stets vorbildlich und kindgerecht: Demonstrieren Sie langsam und betont wie man sich richtig verhält.

– An Lichtzeichenanlagen auf „Grün“ warten reicht nicht. Auch an

Ampeln immer nach links und rechts schauen, ob die Fahrbahn wirklich frei ist.

– Verkehrserziehung kann Ihnen und Ihrem Kind eine Menge Spaß machen. Wenn Ihr Kind den Schulweg kennen gelernt hat, tauschen

Sie die Rollen, lassen Sie sich einmal von Ihrem Sprössling an die Hand nehmen.

Schuleingangsuntersuchung: Gute Förderung in Familie und Kita

Ob Kinder eine besondere Unterstützung zum Start in die Schulkarriere benötigen, soll durch Schuleingangsuntersuchungen geklärt werden. In diesem Jahr hat sich dabei gezeigt: Die Kinder im Kreis werden in der Familie und der Kita grundsätzlich gut gefördert. Die Besonderheiten bei den Bergkamener Kindern: Auffallend wenige sind Mitglied in einem Sportverein, auffallend viele sollen von einem Augenarzt untersucht werden. (Die Ergebnisse im Einzelnen weiter unten.)



Dr. Petra Winzer-
Milo, Leiterin des
Kinder- und
Jugendgesundheitsdien-
stes. Foto: Kreis
Unna

„Die Anforderungen an die Kinder wachsen zunehmend“, berichtet Dr. Petra Winzer-Milo, Leiterin des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes. „Der Leistungsdruck steigt und damit werden die individuellen Entwicklungszeiten verkürzt. Und obwohl die Ansprüche hoch sind, sind die Kinder bei den Untersuchungen nicht schlechter geworden.“ Das sei zumeist guter Förderung in der Familie und in den Kindertageseinrichtungen zu verdanken, so Winzer-Milo.

3.350 Kinder untersucht

Im Zeitraum September 2016 bis Juli 2017 untersuchten die Kreismediziner 3.350 Kinder. Das sind 50 Kinder mehr als im Vorjahr. Insgesamt stellten die Schulärztinnen Störungen und Auffälligkeiten in den Bereichen Motorik, Sprache, Wahrnehmung und Verhalten ähnlich häufig wie im Vorjahr fest. Wie erwartet zeigten Jungen auch 2017 wieder häufiger therapiebedürftige Entwicklungsdefizite als Mädchen.

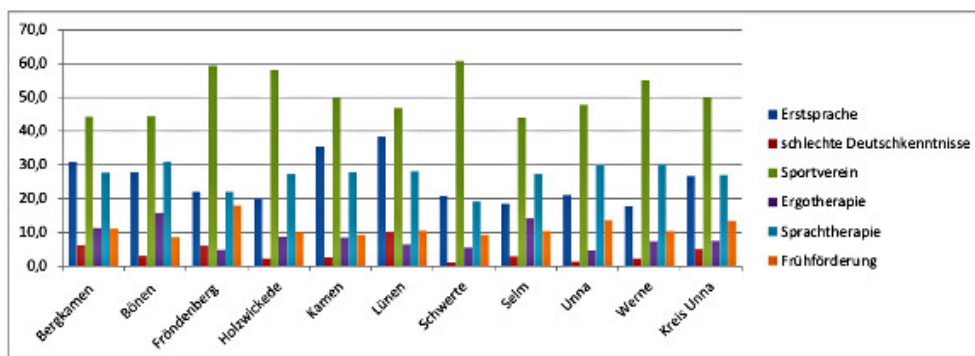
Die Schulärztinnen des Kreises Unna empfahlen jedem fünften Kind eine Kontrolluntersuchung beim Kinder- oder Augenarzt. Bei 15 Prozent empfahlen sie zusätzlichen Fördersport in der Schule und bei ebenso vielen Kindern sahen sie einen besonderen Unterstützungs- oder Förderbedarf im pädagogischen Bereich.

Der Anteil der Kinder, die als erste Sprache nicht Deutsch lernen, hat sich gegenüber den Vorjahren kaum verändert und beträgt rund 27 Prozent. Das liegt auch daran, dass weniger Flüchtlinge als in den vergangenen beiden Jahren zugezogen sind. Kinder von Migranten haben bei Schulbeginn seltener unzureichende Deutschkenntnisse (5,2 Prozent). PK | PKU

Schuleingangsuntersuchung (SEU) Kreis Unna 2017

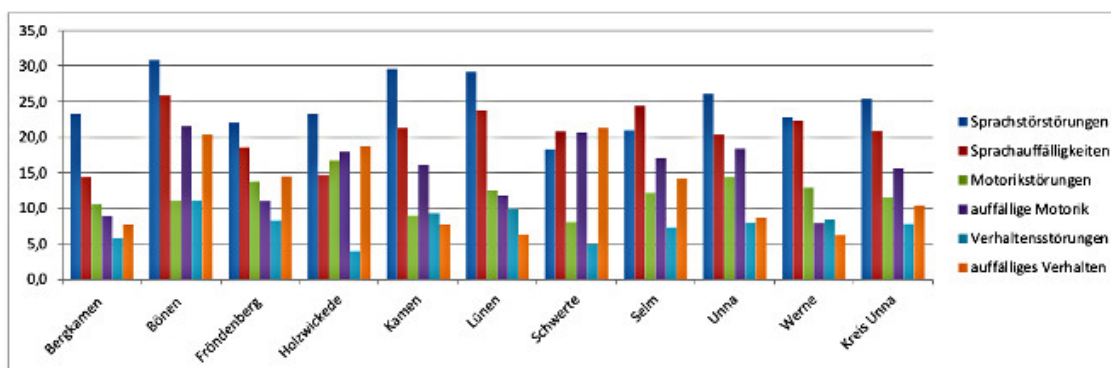
SEU 2017 Kreis Unna in Prozent *Vorbefunde*

Wohnort	Erstsprache nicht Deutsch	schlechte Deutschkenntnisse	Sportverein	Ergotherapie	Sprachtherapie	Frühförderung
Bergkamen	30,8	6,3	44,2	11,3	27,6	11,1
Bönen	27,8	3,1	44,4	15,6	30,9	8,6
Fröndenberg	22,0	6,1	59,3	4,8	22,0	17,9
Holzwickede	20,0	2,3	58,0	8,7	27,3	10,0
Kamen	35,3	2,5	49,7	8,5	27,8	9,3
Lünen	38,3	12	46,8	6,5	28,1	10,5
Schwerte	20,8	1,1	60,7	5,5	19,1	9,3
Selm	18,5	2,9	43,9	14,2	27,3	10,4
Unna	21,0	1,3	47,8	4,7	29,9	13,5
Werne	17,7	2,3	54,9	7,4	30,2	10,4
Kreis Unna	26,6	5,2	49,9	7,5	27,0	13,4



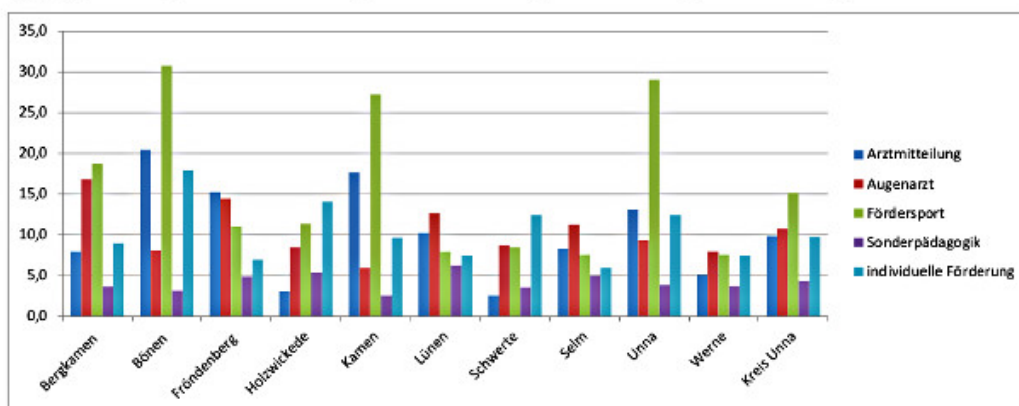
SEU 2017 Kreis Unna in Prozent *Feststellungen*

Wohnort	Sprachstörungen	Sprachauffälligkeiten	Motorikstörungen	auffällige Motorik	Verhaltensstörungen	auffälliges Verhalten
Bergkamen	23,3	14,4	10,6	8,9	5,8	7,7
Bönen	30,9	25,9	11,1	21,6	11,1	20,4
Fröndenberg	22,1	18,6	13,8	11,0	8,3	14,5
Holzwickede	23,3	14,7	16,7	18,0	4,0	18,7
Kamen	29,6	21,3	9,0	16,1	9,3	7,7
Lünen	29,2	23,8	12,5	11,8	9,9	6,3
Schwerte	18,3	20,8	8,1	20,7	4,9	21,3
Selm	21,0	24,4	12,2	17,1	7,3	14,2
Unna	26,1	20,4	14,4	18,4	8,0	8,7
Werne	22,8	22,3	12,9	7,9	8,4	6,2
Kreis Unna	25,4	20,8	11,5	15,6	7,8	10,4



SEU 2017 Kreis Unna in Prozent *Empfehlungen*

Wohnort	Arztmitteilung	Augenarzt	Fördersport	Sonderpädagogik	individuelle Förderung
Bergkamen	7,9	16,8	18,7	3,6	8,9
Bönen	20,4	8,0	30,7	3,1	17,9
Fröndenberg	15,2	14,4	11,0	4,8	6,9
Holzwickede	3,0	8,4	11,3	5,3	14,0
Kamen	17,6	5,9	27,2	2,5	9,6
Lünen	10,2	12,6	7,9	6,2	7,4
Schwerte	2,0	8,7	8,4	3,5	12,4
Selm	8,3	11,2	7,5	4,9	5,9
Unna	13,0	9,3	29,0	3,8	12,4
Werne	5,0	7,9	7,5	3,7	7,4
Kreis Unna	9,8	10,7	15,1	4,3	9,7



„Reggae & Ska Nacht“ im Selmer Bürgerfreibad mit den Awesome Scampis

Der „Förderverein Freibad Selm e.V.“ und das „Jugendzentrum Sunshine / Team Jugendförderung der Stadt Selm“ präsentieren zum Ende der Freibadsaison 2017 am Samstag, 2. September chillige Livemusik auf dem Gelände des Freibads in Selm. Geboten wird ein vielseitiger Musikabend in Richtung Reggae, Ska, Alternative, Rock & Pop. Mit dabei ist die Bergkamener Band „Awesome Scampis“.

Freibad Selm, Badestraße 26, 59379 Selm

Einlass ab 17.00 Uhr, Start um 18.00 Uhr

Eintritt: 5,00 Euro. Kinder und Jugendliche

unter 18 Jahren haben freien Eintritt.

Gleich vier Bands rocken sich mit dem Publikum durch einen runden Open Air Konzertabend.



Riddim of Zion

RIDDIM OF ZION aus NRW spielen Roots Reggae der alten Schule featuring der A TRIBUTE TO BOB MARLEY Show. Die Band nimmt das Selmer Publikum mit auf eine musikalische Reise, die Generationen und Kulturen miteinander verbindet. Mit ihrem Programm bereiten die Musiker von Riddim of Zion den Zuhörern ein wunderschönes stimm- und musikgewaltiges Roots-Reggae-Potpourris mit einem Hauch karibischer Brise. Teil der Show ist ein Tribut an den „King of Reggae – Bob Marley“ und bietet einen Querschnitt durch die schönsten und bekanntesten Songs von ihm wie z.B. „No woman no cry“, „Stir it up“, „Exodus“, „I shot the sheriff“, „Could you be loved “. BOB MARLEY wäre dieses Jahr 71 geworden! Viel zu früh starb er an Krebs. Sein musikalisches Erbe lebt aber weiter als ein unvergänglicher Bestandteil der Musikgeschichte.



Awesome Scampis

Zur Unterstützung kommen noch drei weitere Bands aus der der Region ins Freibad. **THE AWESOME SCAMPIS** aus Bergkamen liefern partytauglichen Skapunk mit hohem Entertainmentfaktor. Sie sind über die letzten zehn Jahre zu einer der beliebtesten Jugendbands der Musikszene im Kreis Unna gewachsen. Haben mittlerweile zwei Alben veröffentlicht und unterhalten das Publikum auf großen und kleinen Festivals in ganz Deutschland.



Die geschätzten lokalen Rocker von **EFFEKTIEF** aus Selm präsentieren ein gewohnt vielseitiges Liveset unter dem Motto „Seid laut und sprengt die Fesseln“. Den Abend eröffnen werden **SKANKIN`SUN**, welche schon bei der letzten Kneipennacht für eine volle Tanzfläche im Jugendzentrum sorgten. Musikalisch eine Energiequelle für schwere oder schwerelose Zeiten.

Einlass zum gemütlichen Beisammensein, Quatschen und Chillen ist bereits ab 17.00 Uhr, los geht es dann um 18.00 Uhr.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 5,00 Euro.

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt.

Sparkassen Grand Jam: Greg's Bluesnight Band mit Travis „Moonchild“ Haddix zum Auftakt

Die Bergkamener Bluesfreunde haben doppelten Grund zur Freude. Einerseits hat der Vorstand der Sparkasse Bergkamen-Bönen Beate Brumberg und Tobias Laaß am Mittwoch bei der Vorstellung des neuen Grand Jam-Programms der Saison 2017/2018 erklärt, dass sie auch weiterhin diese beliebte Musikreihe unterstützen werden. Andererseits wird beim Auftaktkonzert am Mittwoch, 6. September, wieder Greg's Bluesnight-Band in Originalbesetzung auf der Bühne des Gaststätte „Almrausch“ in Overbergs stehen werden.



Vorstellung des Grand Jam-Programms 2017/18: vorne Tommy Schneller (l.) und Olli Gee; hinten (von links) Marc Alexander

Ulrich, Simone Schmidt-Apel, Tobis Laas, Sascha Masurkewitsch und Beate Brumberg

Beate Brumberg wies darauf hin, dass es ein wichtiges Anliegen der Sparkasse sei, das Bergkamener Kulturleben zu fördern. Das käme den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt zugute, gleichzeitig kämen viele Besucher aus der Region zu den Konzerten. Dies vermittele bei ihnen ein positives Bild von der Stadt Bergkamen. Verstärkt werde diese positive Außendarstellung unter anderem durch zahlreiche Filmbeiträge und Veranstaltungshinweise auf den „Sparkassen Grand Jam“ im dritten WDR-Fernsehprogramm, fügten die Organisatoren der Konzertreihe Olli Gee und Tommy Schneller hinzu.

Diese Zusage des Sparkassenvorstands hörten natürlich Bergkamens Kulturdezernent Marc Alexander Ulrich und Kulturdezernentin am Mittwoch gern. Positiv hat diese Botschaft natürlich auch Almrausch-Wirt Sascha Masurkewitsch aufgenommen. Er kündigte an, dass es vielleicht schon im nächsten Jahr möglich sein könnte, im Außenbereich der Gaststätte Open-Air-Konzerte zu veranstalten.

Beim Auftaktkonzert spielt Greg's Bluesnight-Band nicht allein. Verstärkt wird sie durch den Multiinstrumentalisten und Sänger Travis „Moonchild“ Haddix, der im kommenden Jahr seinen 80. Geburtstag feiern kann. Er ist übrigens mit einem Titel auf der ersten Live-CD der Bluesnight-Band zu hören, die 2006 veröffentlicht wurde.

Hier nun das Konzertprogramm bis zum Jahresende. Die weiteren Konzerte sind im Bergkamener Kulturprogramm 2017/18 aufgeführt: kulturprogramm.2017.2018. Dazu eine Video mit Travis „Moonchild“ Haddix:

MI. 06.09.2017

Travis „Moonchild“ Haddix (USA / Cleveland)

Nach langen 12 Jahren freuen wir uns, einen alten Freund wiederbegrüßen zu dürfen. 2005 war er Gast der Bluesnight Band und spielte mit ihr eine Live-CD „Mud Cakes“ ein. Travis ist eines der

letzten Originale seiner Generation. Der Multiinstrumentalist spielt Klavier, Gitarre, Bass und singt. Sein Spiel auf seinem Hauptinstrument Gitarre ist sehr stark von B.B. King beeinflusst. Trotzdem hat er seinen eigenen Stil und wird sehr viele eigene Songs darbieten. In seiner fast 60-jährigen Karriere veröffentlichte Travis mehr als 10 Alben unter seinem Namen. Als besonderes Highlight wird die Original Bluesnight Band diesen Ausnahmekünstler begleiten.

Gregor Hilden (Gitarre), Olli Gee (Bass),

Tommy Schneller (Sax), Frank Boestfleisch

(Schlagzeug), Horst Bergmeyer (Orgel/Piano)

MI. 04.10.2017

Mike Titré und Toscho Todorovic / Die Kahlen Köpfe der Bluescompany (UK / Deutschland)

Wenn's um Blues in Deutschland geht, gibt es eine Nummer eins: Die Bluescompany. Seit der Gründung 1976 haben sie unzählige Konzerte absolviert und Preise abgeräumt, die hier aus Platzgründen nicht mehr aufgelistet werden können. Neben diversen Duoeinlagen von Toscho Todorovic (git/voc) mit seinem langjährigen Weggefährten Mike Titré (git/voc) ist eine ausgedehnte Jamsession mit den "Grand Jam Allstars" Kern der Veranstaltung.

Grand Jam Allstars: Alex Lex (Schlagzeug),

Olli Gee (Bass), Tommy Schneller (Sax)

MI. 01.11.2017

Jörg Seidel Swing Trio

Man muss in Deutschland schon lange suchen, um einen Künstler zu finden, der ebenso lange und gleichbleibend erfolgreich als Jazzmusiker tätig ist wie der Sänger und Gitarrist Jörg Seidel. Auf seinen mehr als 20 CD-Veröffentlichungen, kann man die unterschiedlichsten musikalischen Projekte nachhören: Und die reichen vom Trio im Stile Nat King Coles über "Gipsy Jazz" und Bigband-Swing

bis hin zum Weltmusik-Trio. Das "Jörg Seidel Swing Trio", in dem mit Thilo Wagner (Piano) und Peter Inagawa (Bass) zwei weitere herausragende Vertreter der deutschen Jazz-Szene spielen, interpretiert mit großer Stilsicherheit und immenser Spielfreude die Klassiker der Swing-Ära im Stile Nat King Coles

MI. 06.12.2017

Theresa Burnette (USA/Tennessee) & Grand Jam Allstars

Passend zur Vorweihnachtszeit kommt der Bergkamener Publikumsliebbling Theresa Burnette ins "Almrausch". Mit ihrer souligen Gospelstimme schafft sie es immer wieder, Jung und Alt in ihren Bann zu ziehen. Die Ausnahmesängerin wirkte bei Weihnachtstourneen der "Golden Gospelsingers" mit und arbeitete mit internationalen Stars wie La Bouche, Candy Dulfer und Mary J Blige.

Grand Jam Allstars: Jens Filser (Gitarre),

Bernhard Weichinger (Schlagzeug),

Olli Gee (Bass), Tommy Schneller (Sax)

Erweiterte Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Bergkamen

Ab dem 1. September 2017 hat die Stadtbibliothek Bergkamen dienstags und donnerstags in der Mittagszeit durchgehend geöffnet. Damit kommt die Bibliothek den Wünschen ihrer Kundinnen und Kunden nach und erleichtert die Ausleihe und Rückgabe in den Mittagsstunden. Mittwochs wird zukünftig bereits um 14.00 Uhr geöffnet und nicht wie bisher um 15.00 Uhr.



Jutta Koch in der neuen Jugendbibliothek im Obergeschoss.

„Mit den erweiterten Öffnungszeiten steigern wir die Kundenfreundlichkeit und den Kundenservice“, so Marc Alexander Ulrich, seit Juli 2017 Kulturdezernent in Bergkamen. „Das Thema Öffnungszeiten stand schon lange auf unserer Agenda“ ergänzt Simone Schmidt-Apel, Kulturreferentin, „aber erst durch die zusätzlichen Räumlichkeiten und die stabile Personalsituation können wir den Kundenwünschen nun entgegen kommen“.

Die Stadtbibliothek erweitert damit die Öffnungszeiten von bisher 24,5 Wochenstunden auf 29,5 Wochenstunden. „Schülerinnen und Schüler der städtischen Schulen haben nun noch mehr und zu schülergerechten Zeiten die Möglichkeit, die neu eingerichtete Jugendbibliothek zu nutzen“, freuen sich Jutta Koch, Leiterin der Stadtbibliothek und Victoria Baues, die die Jugendbibliothek verantwortlich betreut.

Die erweiterten Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Bergkamen:

Dienstag: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr (durchgehend)

Mittwoch: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr (durchgehend)

Freitag: 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr (wie bisher)

Samstag: 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr (wie bisher)

Montag: geschlossen (wie bisher)

Lkw mit Bagger auf dem Anhänger bleibt unter einer Brücke hängen: 170.000 Euro Schaden

Am Mittwoch ist gegen 9 Uhr ein Lkw unter einer Eisenbahnbrücke auf der Hörder Straße in Schwerte stecken geblieben. Der Lkw transportierte einen Bagger auf einem Anhänger und fuhr stadteinwärts. Unter einer Brücke in Höhe der Bergischen Straße blieb der Ausleger des Baggers an der Brückendecke hängen und verkeilte sich darunter. Die Hörder Straße musste komplett gesperrt werden.



Da sich das Gespann nicht selbstständig aus der misslichen Lage befreien konnte, musste ein geeignetes Bergungsunternehmen angefordert werden. Am Bagger entstand ein erheblicher Sachschaden, der LKW und der Anhänger blieben unbeschädigt.

Die Hörder Straße musste bis 12 Uhr in beide Richtungen gesperrt werden. Die Sperrung in Richtung Innenstadt dauerte bis gegen 13 Uhr an.

Da auch an der Eisenbahnbrücke ein Schaden erkennbar war, wurde der Bahnverkehr gesperrt und erst gegen 12 Uhr nach Überprüfung wieder durch die Deutsche Bahn freigegeben.

Der Gesamtsachschaden wird derzeit auf etwa 170 000 Euro geschätzt.

Bundestagsabgeordneter Hubert Hüppe veröffentlicht Steuerbescheid

Der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Hubert Hüppe veröffentlicht auf seiner Internetseite seinen aktuellen Steuerbescheid und legt somit seine Einkommensverhältnisse offen.



Hubert Hüppe
(Foto: Deutscher Bundestag/Foto- und Bildstelle)

„Ich habe nichts zu verstecken und gehe neben meiner Tätigkeit als Bundestagsabgeordneter keiner weiteren Tätigkeit nach. Ich möchte mit der Offenlegung auch zu mehr Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger beitragen“, so Hüppe.

Hüppe war 1998 der erste Abgeordnete, der seinen Einkommensteuerbescheid im Internet offenlegte. Inzwischen folgen viele seinem Beispiel. „Ich will, dass die Leute wissen, woran sie bei mir sind. Ich konzentriere mich auf mein Mandat und habe weder einen Nebenjob, noch erhalte ich Honorare für Vorträge bei Lobbyisten. Die einzigen Nebenämter die ich habe, sind Ehrenämter, insbesondere bei Behindertenverbänden, wofür ich natürlich kein Geld bekomme. Ich habe im Steuerbescheid allerdings die Angaben zu meiner Frau geschwärzt, um

ihre Daten zu schützen. Sollte jemand keinen Zugang zur Internetseite haben, versende ich die Unterlagen auch gern per Post.“

Unter www.huberthueppe.de in der Rubrik „Über mich/Einkommen“ ist der Steuerbescheid von 2015 einzusehen. Dort kann man neben dem Gehalt auch die steuerfreie Kostenpauschale einsehen. Für die Zusendung per Post kann sich jeder telefonisch an Hüppes Büro in Berlin wenden, 030 – 227 77302.

Die Abgeordneten erhalten für ihr Mandat eine finanzielle Entschädigung. Die so genannten Diäten sollen Verdienstausfälle ausgleichen, die den Abgeordneten durch die Ausübung ihres Mandats entstehen, und ihre Unabhängigkeit garantieren. Ihre Höhe wird auf Grundlage einer Empfehlung des Bundestagspräsidenten vom Bundestag beschlossen. Sie orientiert sich unter anderem an der Höhe der Bezüge der einfachen Richter bei einem Obersten Gerichtshof des Bundes. Die Abgeordnetenentschädigung beträgt seit dem 1. Juli 2017 monatlich 9.541,74 Euro. Die steuerfreie Kostenpauschale soll die durch die Ausübung des Mandats entstehenden Aufwendungen abdecken. Die Pauschale wird jährlich zum 1. Januar an die Lebenshaltungskosten angepasst und beträgt derzeit 4.318,38 € monatlich.

12. Bergkamener Eigenheime **am 2. und 3. September in der** **Marina Rünthe**

Was vor zwölf Jahren als kleine, aber feine Hausmesse mit einer wenigen Ausstellern begann, ist mittlerweile zu einer der größten und bekanntesten Immobilienmessen im Kreis Unna geworden. Am 2. und 3. September – jeweils von 11 bis 17 Uhr – gehen die Bergkamener Eigenheime in die zwölfte Runde.



Das 8-Familienhaus wird auf der Messe erstmalig vorgestellt und entsteht neben dem bereits gebauten 6-Familienhaus am Kreisel Schulstraße 66.

„Wir haben nochmals mehr Aussteller und mehr Fläche“, blickt Stephan Frommann von der gastgebenden beta Eigenheim GmbH auf die bevorstehende Messe. Im vergangenen Jahr ist die Veranstaltung vom Hafenplatz an der Marina Rünthe auf die benachbarte Wohnmobilfläche umgezogen. „Dadurch haben wir mehr Platz und können unsere eigene Ausstellungshalle noch besser in das Geschehen integrieren“, nennt Frommann einige der Vorzüge des neuen Austragungsorts in unmittelbarer Nähe des Unternehmenssitzes am Hafenweg 4.

Exotische Haustiere: Empfindliche Geldbußen bei Verstößen gegen die Meldepflicht

Tierisch beliebt: Griechische Landschildkröten, Chamäleons, Graupapageien, Färberfrösche und viele andere exotische Arten haben in den vergangenen Jahrzehnten auch im Kreis Unna eine große Fangemeinde gefunden. Allerdings hat die Haltung exotischer Haustiere weltweit einen derartigen Umfang angenommen, dass die Wildbestände vieler Arten an den Rand der Ausrottung gebracht wurden.



Exotisches Haustier:
Chamäleon (Copyright: Foto:
Peter Driesch – Kreis Unna)

„Eine aus Naturschutzsicht unproblematische Alternative stellen in Gefangenschaft nachgezogene Exemplare dar“, erklärt Stephanie Wabbels aus dem Fachbereich Natur und Umwelt beim Kreis Unna. Doch trotz der Nachzuchtbemühungen werden weiter Tiere in der Wildnis gefangen und über dubiose Wege gehandelt.

Was erlaubt ist und was nicht, regelt das Washingtoner Artenschutzabkommen (WA) zum Schutz zahlreicher in ihrer wildlebenden Existenz bedrohten Tier- und Pflanzenarten von 1973.

Stephanie Wabbels sagt: „Wer ein artgeschütztes Tier wie z.B. einen Papagei oder eine Schlange halten will, darf dies nur, wenn das Tier nachweislich aus einem legalen Import oder einer legalen Nachzucht stammt.“

Dazu sollte ihm bei der Übernahme – egal ob durch Kauf oder Schenkung – ein Herkunftsnachweis ausgehändigt worden sein. Der Herkunftsnachweis besteht je nach Schutzstatus beziehungsweise Herkunft des Tieres aus einer EG-Bescheinigung / Cites, einer Einfuhrgenehmigung oder auch aus einer durch den Züchter ausgestellten Herkunftsbestätigung. Und, so unterstreicht Stephanie Wabbels: „Jeder Erwerb, aber auch die Weiterveräußerung oder der Tod eines artgeschützten Tieres muss schriftlich bei der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises angemeldet werden.“

Die Anmeldung eines artgeschützten Tieres ist kostenlos. Die notwendigen Formulare finden sich im Internet unter www.kreis-unna.de/artenschutz. Verstöße gegen die Meldepflicht werden mit z.T. erheblichen Bußgeldern geahndet.

„Diese Regeln sind Voraussetzung für effektive Kontrollen, da ansonsten z.B. ein Graupapagei, der aus einer legalen Nachzucht stammt, nicht von einem illegal aus der Natur entnommenen Tier zu unterscheiden ist“, nennt Wabbels den Grund für die Anmeldepflicht. Wer vor dem Erwerb eines Tieres nicht genau weiß, ob es sich um eine geschützte Art handelt, kann dies übrigens in einer Datenbank unter www.wisia.de recherchieren. PK | PKU

Dr. Drewermann im studio

theater: Luther wollte mehr

Die VHS Bergkamen freut sich auf den Vortrag des gebürtigen Bergkameners Dr. Eugen Drewermann. Im studio theater widmet er am Dienstag, 12. September, ab 19.30 Uhr seinen diesjährigen Vortrag aktuell zum Lutherjahr dem Thema „Luther wollte mehr“ – der Reformator und sein Glaube.



Eugen Drewermann

Eugen Drewermann zieht eine kritische Bilanz nach 500 Jahren Reformation. Ein Zitat aus einem Interview mit dem Publizisten Jürgen Hoeren verdeutlicht Drewermanns Position zu Luther: „Durch Luther wurde etwas bewusst, das innerhalb der Glaubensstradition längst Gegenwart war: Statt die Botschaft der Einheit, die Jesus in die Welt bringen wollte – zwischen Gott und Mensch, zwischen Himmel und Erde, zwischen Heiligen und Sündern, zwischen Tempel und Profanem -, kreativ aufzugreifen und weiterzuführen, haben 1500 Jahre Kirchengeschichte in katholischer Obhut die Spannungen zementiert. Luther hat, stellvertretend für eine ganze Zeit, in seiner Gegenwart und für die Jahrhunderte danach, diese Zerspalteneheit gefühlt, durchlitten und auf seine Weise zu artikulieren und zu überwinden unternommen. Es wäre historisch unfair, der Person Luther vorzuhalten, dass er am Anfang des 16. Jahrhunderts nicht auf den Neuaufbruch seiner Zeit, auf das ungeheuer Widersätzliche in seiner Zeit, mit einer geschlossenen systematischen Betrachtung antworten konnte. Er hat es von Fall zu Fall an den Stellen getan, an denen er es evident als notwendig spürte. Darum ist er in meinen Augen in seiner ganzen Biografie nicht

im Jahre 1517 am größten, sondern 1521 auf dem Reichstag in Worms. Da vollendet sich der gesamt reformatorische Ansatz. Die entsprechende Veröffentlichung ist im Herder-Verlag erschienen.

Alle Interessenten sind eingeladen, sich am 12. September, um 19.30 Uhr, im „studio theater“, Albert-Schweitzer-Straße 1, 59192 Bergkamen, einzufinden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Dr. Eugen Drewermann wird allerdings stattdessen zu einer Spende für einen gemeinnützigen Zweck in Bergkamen aufrufen.